



Gestern abend, 20.00 Uhr. Da hat man das Abendessen extra vorverlegt, damit man sich mit Hilfe der immer noch als seriös durchgehenden "Tagesschau" der ARD informieren kann - war es doch so, daß die "Bevölkerung" in der DDR eben durch das Westfernsehen die Wahrheiten erfuhr, welche ihr durch die "Aktuelle Kamera" des DDR-Fernsehens vorenthalten wurde. Davon zehrt die "Tagesschau" schließlich noch heute. Und, ja: wir werden umfassend informiert! Durch Judith Rakers erfahren wir alles, was uns wichtig sein soll:

-- Nach Bombenanschlag in Boston

-- Giftbrief an Obama

-- Opel-Werk in Bochum

-- Tarifstreit bei Deutscher Post

-- Bundeskabinett zu Rente

-- Endlager-Suche

-- Prozeß zu Brustimplantaten

-- Trauerfeier für Margaret Thatcher

-- ARD-Reporter erhält Preis

-- Die Lottozahlen

-- Das Wetter.

MOMENT MAL - Da war doch noch was? Ach ja, aber eben nicht so wichtig. Ein inzwischen typischer Donnerstag-Abend in Paris, so normal, daß darüber nicht berichtet werden muß:



Da schweigt die Tagesschau

Freitag, den 19. April 2013 um 04:52 Uhr

Stop der Lüge, steht auf dem Plakat.



Täglich werden es mehr Demonstranten.

